

Workshop

Datenwissenschaftliche Methoden für die digitale Bioethik

Zeit: Mai/Juni 2025

Ort: Online

Sowohl für die empirisch als auch für die argumentativ-konzeptionell forschende Bioethik wurde das Methodenspektrum in den letzten Jahren um digitale Methoden erheblich erweitert. Methoden der fortgeschrittenen Datenverarbeitung („advanced data science“) haben nicht nur das Potenzial Forschung zu beschleunigen und qualitativ zu verbessern, sondern können auch helfen, neue Fragestellungen zu entwickeln. In Anlehnung an verwandte Felder wie die Digital Humanities oder Digital Social Sciences entwickelt sich gegenwärtig das Feld der Digital Bioethics, in welchem neue Forschungsansätze und deren praktischer Einsatz zur Unterstützung ethischer Entscheidungsfindung exploriert werden.

Im Rahmen des DFG-geförderten wissenschaftlichen Netzwerks „Digitale Bioethik“ unter der Leitung von Prof. Dr. med. Dr. phil. Sabine Salloch (Medizinische Hochschule Hannover) bieten wir in Kooperation mit der ZB MED und dem The Carpentries-Netzwerk einen 2-tägigen Online-Workshop zur Programmiersprache Python, der Kommandozeile Unix Shell sowie dem Versionsmanagement mit GitHub speziell für Bioethiker:innen an. Außerdem wird es Raum für Diskussionen zum Anwendungsgebiet der Bio- und Medizinethik geben. Zusätzlich bieten wir einen Monat nach dem Kurs ein Follow-Up in Form eines Projekt-Hackathon an, bei dem die Teilnehmenden individuelles Feedback für die Realisierung ihrer „Digital Bioethics“-Projekte bekommen.

Anmeldung per E-Mail bis zum 30.04.2025 an Dr. Frank Ursin: ursin.frank@mh-hannover.de

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist aber erforderlich. Die Teilnehmenden müssen nicht zwingend eigene Projektideen mitbringen, dies ist jedoch von Vorteil. Es sind keine Programmierkenntnisse für eine erfolgreiche Teilnahme am Workshop-Programm erforderlich. Die Workshops finden in deutscher Sprache statt.

Am Ende des Seminars haben Sie ein besseres Verständnis für Computational Thinking, Möglichkeiten der Automatisierung von Datenprozessierung, Sie verfügen über Grundfähigkeiten in Unix-Shell, Python, Git und GitHub, haben Live-Coding als neue Lernmethode kennengelernt und sich mit Kolleg:innen ausgetauscht.

Programm und Termine

15.05.2025 von 13 bis 14 Uhr Technikcheck (obligatorisch)

19.05.2025 von 9 bis 17 Uhr

1. Workshop-Tag: Unix Shell (Navigieren im Dateisystem, Arbeiten mit Dateien und Verzeichnissen, mühsame Arbeiten mit For-Schleifen automatisieren, Gewinnung und Verarbeiten von Daten mit der Shell); Programmiersprache Python (Grundlagen, Analysieren / Visualisieren und Bearbeiten von Daten mit der Python Library, "Pandas", Automatisierungen mit For-Schleifen in Python)

20.05.2025 von 9 bis 17 Uhr

2. Workshop-Tag: Fortsetzung Programmiersprache Python; Git und GitHub (Erste Schritte mit Git in der Kommandozeile, Projekte teilen auf GitHub)

13.06.2025 von 9 bis 13 Uhr

Projekt-Hackathon: In diesem Modul gestalten die Teilnehmenden die Inhalte selbst, indem sie ihre eigenen Projekte und Themenvorschläge und Fragen in die Veranstaltung mitbringen. Die Projekte sollen Programmierlösungen mittels Python oder der Unix-Shell erstellen. Die Projekte werden gemeinschaftlich weitergestaltet, um weiter daran lernen zu können und Feedback sowie neue Impulse zu erhalten.